

Pressemitteilung

Ein Mix aus innovativen Ideen belebt landwirtschaftlichen Leerstand

Familie Schön aus Lutzingen hat sich einiges vorgenommen. Ein ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen im Ortskern wird umgebaut und mit einem Mix an funktionalen Neuerungen ausgestattet. Dabei werden sie durch das EU-Förderprogramm LEADER unterstützt.

„Mit unserem Leitsatz: Neues ist nicht möglich ohne viel Altes. Zukunft braucht Herkunft – versuchen wir hier in unserer Heimatgemeinde vorhandene Potentiale zu nutzen und mit neuem Leben zu füllen“, so Tobias Schön bei der Vorstellung seines Projektes. Neben drei kleinen Mietwohnungen und einem Laden für regionale Produkte und Geschenkartikeln errichtet Familie Schön auf dem Gelände zwei Ferienwohnungen im Tinyhouse-Stil. Auch für kurzentschlossene Feriengäste. Im neuen Anbau entsteht ein Mehrzweckraum, der auch für Veranstaltungen gebucht werden kann und als Dorftreffpunkt dienen soll. Zusätzlich will die ausgebildete Gesundheitsberaterin Sonja Schön eine Gesundheitspraxis für Wellnessbehandlungen und Gesundheitskurse einrichten.

Vor allem Naturmaterialien sollen beim Umbau Verwendung finden. Aber auch alte Materialien, die bei der Sanierung anfallen, werden wieder eingesetzt.

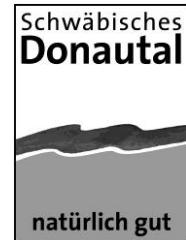
Bürgermeister Christian Weber freut besonders das gelungene, nachhaltige und zukunftsorientierte Konzept

Pressemitteilung

der Familie Schön. Er betont, dass nur im Schulterschluss zwischen Gemeinde, Eigentümer und Bürgerschaft aktive Nachverdichtung und Ortsentwicklung gelingen kann. Die Schaffung von barrierefreiem und attraktivem Mietwohnraum ist dabei ein wesentlicher Baustein in der Daseinsvorsorge ländlicher Gemeinden.

Für Dr. Reinhard Bader vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Wertingen-Nördlingen zeigt das Projekt zum einen deutlich den Wandel in den Dörfern hinsichtlich zukunftsfähiger Landwirtschaft und den damit verbundenen Standortansprüchen einschließlich der Notwendigkeit des Flächensparens. Zum anderen wird die Verantwortung der Gemeinden deutlich diesen Wandel ortplanerisch zu gestalten, um die Ortskerne lebenswert zu halten.

„Mit guten Beispielen und innovativen Ideen für leerstehende landwirtschaftliche Anwesen wollen wir auch weitere Eigentümer motivieren, Potentiale innerorts weiterzuentwickeln und somit den Ortskern lebendig zu halten“, so Leo Schrell, 1. Vorsitzender von Donautal-Aktiv. Mit dem Netzwerk „LEBEN und WOHNEN auf dem Land“, an dem sich auch die Gemeinde Lutzingen beteiligt, versucht das Team Regionalentwicklung von Donautal-Aktiv seit Ende 2021 gemeinsam mit 16 Kommunen das Thema Innenentwicklung in ländlichen Gemeinden voranzubringen und voneinander zu lernen.



Pressemitteilung

„Mit dem LEADER-Projekt „Begegnung und Erholung auf dem Naturhof Schön“ unterstützt die Europäische Union und der Freistaat Bayern eine private Initiative, die die Entwicklung des ländlichen Raumes stärkt, mit Beispielcharakter vorangeht und damit Nachahmer generieren soll“ erläutert LEADER-Koordinator Erich Herreiner das Engagement der EU und des Freistaates Bayern in Höhe von 200.000 €.

Manuela Sing
Donautal-Aktiv Team

Bächingen 23.02.2023 / ms